

Geplantes Programm

## **Widerstand in Bewegung – Tanz als politische Ausdrucksform**

Ein interkultureller Tanzworkshop zur Stärkung der politischen Partizipation

- Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 15. Juli – Freitag, 19. Juli 2024
- Seminarnummer:** 24/04/292 (KJP\_6179)
- Veranstaltungsort:** Haus Neuland, Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld
- Seminarleiter\*in:** Jacqueline Christoffer, Organisations- und Sozialpädagogin
- Referent\*in:** Julia Kast, Pädagogin des Tanztheaters Abrakadabra
- Teamer\*in:** Elisabeth Hieb, Choreografin  
Viktor Masyukov, Teamer
- Teilnahmegebühr:** 60,00 € für Seminar, Unterkunft und Verpflegung

Gefördert vom



### Inhalte:

Tanz verbindet, setzt kollektive Kräfte frei und unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung. Vor dem Hintergrund zunehmender Präsenz populistischer Haltungen und der Frage, in welcher Gesellschaft wir künftig leben wollen, kann Tanz als Kunst- und Ausdrucksform innerhalb der kulturellen Bildung neue Zugänge zu gesellschaftspolitischen Themen schaffen und durch den kreativen Ansatz demokratische Werte vermitteln. Dabei bietet der Workshop die Möglichkeit, Tanzkunst nicht nur als ästhetisch-künstlerisch wahrzunehmen, sondern auch als Instrument des Widerstands und gesellschaftspolitischer Partizipation. Mit gezielten Impulsen werden die Kinder und Jugendlichen thematisch dazu angeleitet, sich tänzerisch mit unterschiedlichen Protestbewegungen in unserer Gesellschaft auseinanderzusetzen und die Energie der Gruppe wahrzunehmen.

Das Ziel des Workshops ist es, Impulse zur Auseinandersetzung gesellschaftspolitischer Themen anzuregen sowie die Kinder und Jugendlichen durch Tanzvermittlung zu ermutigen, sich in die Gesellschaft einzubringen – auf persönlicher und kollektiver Ebene. Weiterhin steht die Stärkung der sozialen und künstlerischen Kompetenzen im Fokus des Workshops, wie auch die Förderung der Kreativität, des Verantwortungsbewusstseins und der Selbstständigkeit.

### Ziele:

- Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen, insbesondere unter der Berücksichtigung der persönlichen und kollektiven Partizipationsmöglichkeiten
- Einordnung der Tanzkunst als mögliches Instrument der künstlerischen Freiheit sowie der Meinungsfreiheit; Protest- und Widerstandskunst
- Kennenlernen von kultureller Bildung und Vermittlung demokratischer Werte durch Tanz und Bewegung
- Förderung der Kreativität, der Selbstständigkeit, des Verantwortungsbewusstseins der Kinder und Jugendlichen
- Stärkung der künstlerischen und sozialen Kompetenzen wie Toleranz, Mitarbeit, Sozialverhalten, Respekt und die Fähigkeit; Aktivierung zum gemeinsamen und eigenständigen Arbeiten im außerschulischen Kontext
- Kreative Erarbeitung und Erprobung verschiedener (Gruppen-)Tänze als Form des Widerstands; Wahrnehmung der persönlichen Wirkungskraft sowie die der Gruppe; Gefühl der Gruppenzugehörigkeit und Stärkung der eigenen Haltung

## Programmablauf:

### Montag, 15. Juli 2024

bis 12.30 Uhr	Anreise und Anmeldung
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 - 15.30 Uhr	Jacqueline Christoffer Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Plenum</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 17.00 Uhr	Jacqueline Christoffer / Julia Kast / Elisabeth Hieb / Viktor Masyukov Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Plenum</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Jacqueline Christoffer / Julia Kast / Elisabeth Hieb / Viktor Masyukov Erarbeitung und Festlegung von Zielen und Regeln für die Zusammenarbeit <i>Erwartungsabfrage, Plenum</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Jacqueline Christoffer / Julia Kast / Elisabeth Hieb / Viktor Masyukov Gemeinsames Kennenlernen <i>Kennenlernspiele, gruppodynamische Übungen</i>

### Dienstag, 16. Juli 2024

8.00 Uhr Frühstück

- 9.00 - 10.30 Uhr Jacqueline Christoffer / Julia Kast / Elisabeth Hieb / Viktor Masyukov  
Bewegter Widerstand: Eine Bestandsaufnahme  
*Impuls, Plenum*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Jacqueline Christoffer / Julia Kast / Elisabeth Hieb / Viktor Masyukov  
Bewegter Widerstand – Tanz als politische Ausdrucksform  
*Impuls, Kleingruppenarbeit, Plenum*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Jacqueline Christoffer / Julia Kast / Elisabeth Hieb / Viktor Masyukov  
Umsetzung und Erprobung: Tanz als politische Ausdrucksform  
*Kleingruppenarbeit, Tanzübungen*
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Jacqueline Christoffer / Julia Kast / Elisabeth Hieb / Viktor Masyukov  
Umsetzung und Erprobung: Tanz als politische Ausdrucksform  
(Fortsetzung)  
*Kleingruppenarbeit, Tanzübungen*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Mittwoch, 17. Juli 2024**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Jacqueline Christoffer / Julia Kast / Elisabeth Hieb / Viktor Masyukov  
Performativer Protest am Beispiel „One Billion Rising“  
*Aktivierungs- und Bewegungsübungen, Medienimpuls,  
Barometeraufstellung*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Jacqueline Christoffer / Julia Kast / Elisabeth Hieb / Viktor Masyukov  
Fortsetzung: Performativer Protest am Beispiel „One Billion Rising“  
*Plenum, Impulsfragen*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Jacqueline Christoffer / Julia Kast / Elisabeth Hieb / Viktor Masyukov  
Tanz für die Stärkung der Mädchen- und Frauenrechte – Gegen Gewalt an Mädchen und Frauen  
*Tanz- und Performanceübungen*
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Jacqueline Christoffer / Julia Kast / Elisabeth Hieb / Viktor Masyukov  
Fortsetzung: Tanz für die Stärkung der Mädchen- und Frauenrechte – Gegen Gewalt an Mädchen und Frauen  
*Tanz- und Performanceübungen*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Donnerstag, 18. Juli 2024**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Jacqueline Christoffer / Julia Kast / Elisabeth Hieb / Viktor Masyukov  
Tanz als Ausdrucksform gelebter kultureller Vielfalt  
*Medienimpuls, Aktivierungs- und Bewegungsübungen*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Jacqueline Christoffer / Julia Kast / Elisabeth Hieb / Viktor Masyukov  
Tanz als kreativer Widerstand am Beispiel des Kampftanzes „Capoeira“  
*Medienimpuls, Kleingruppenarbeit*
- 12.30 Uhr Mittagessen

14.30	Uhr	Kaffee
15.00	- 16.30	Uhr Jacqueline Christoffer / Julia Kast / Elisabeth Hieb / Viktor Masyukov Fortsetzung: Tanz als kreativer Widerstand am Beispiel des Kampftanzes „Capoeira“ <i>Kleingruppenarbeit, Tanz- und Performanceübungen</i>
16.30	- 17.00	Uhr Pause
17.00	- 18.30	Uhr Jacqueline Christoffer / Julia Kast / Elisabeth Hieb / Viktor Masyukov Fortsetzung: Tanz als kreativer Widerstand am Beispiel des Kampftanzes „Capoeira“ <i>Kleingruppenarbeit, Tanz- und Performanceübungen</i>
18.30	Uhr	Abendessen

**Freitag, 19. Juli 2024**

8.00	Uhr	Frühstück
9.00	- 10.30	Uhr Jacqueline Christoffer / Julia Kast / Elisabeth Hieb / Viktor Masyukov Rhythmus der Solidarität <i>Medialer Impuls, Aktivierungs- und Bewegungsübungen</i>
10.30	- 11.00	Uhr Pause
11.00	- 12.00	Uhr Jacqueline Christoffer / Julia Kast / Elisabeth Hieb / Viktor Masyukov Fortsetzung: Rhythmus der Solidarität <i>Ideenbörse zur Umsetzung einer eigenen Tanzaktion</i>
12.00	- 12.30	Uhr Jacqueline Christoffer / Julia Kast / Elisabeth Hieb / Viktor Masyukov Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>
12.30	Uhr	Mittagessen
13.00	Uhr	Abreise

**Veranstalter\*in:**

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@akademie-am-toensberg.de](mailto:info@akademie-am-toensberg.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.akademie-am-toensberg.de](http://www.akademie-am-toensberg.de)



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

**Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

**Einlassvorbehalt:**

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

**Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

